

# Zwischenbericht

HORNBACH-BAUMARKT-AG KONZERN

1. HALBJAHR 2004/2005  
(1. MÄRZ - 31. AUGUST 2004)



**HORNBACH**

Es gibt immer was zu tun.

## HORNBAACH-BAUMARKT-AG Konzern

### Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Halbjahr 2004/2005

#### (31. März - 31. August 2004)

- Konzernumsatz plus 11,7 %
- Umsatz auf vergleichbarer Fläche steigt im ersten Halbjahr um 4,1 %
- Stark überproportionales Gewinnwachstum
- Erfolgreicher Markteintritt in die Slowakei

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. August 2004) hat die HORNBAACH-Baumarkt-

AG den Konzernumsatz um 11,7 % gesteigert. Dank einer im zweiten Quartal weiter verbesserten Geschäftsentwicklung hat sich der Umsatz auf vergleichbarer Fläche im Halbjahresvergleich konzernweit um 4,1 % erhöht, in Deutschland lag das Plus bei 3,1%. Damit hat HORNBAACH mit seinen großen Bau- und Gartenmärkten den Wachstumskurs 2004/2005 fortgesetzt und neue Marktanteile hinzugewonnen.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003/2004 stiegen die Erträge stark überproportional zum Umsatzwachstum. Das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichen Positionen verbesserte sich um 53% auf 73 Mio. €, das EBITDA wuchs um 30% auf 112 Mio. €.

Kennzahlen HORNBAACH-Baumarkt-AG Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	2. Quartal 2004/2005	2. Quartal 2003/2004	± %	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004	± %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>555,3</b>	<b>487,7</b>	<b>13,9</b>	<b>1.140,5</b>	<b>1.020,7</b>	<b>11,7</b>
davon im europäischen Ausland	183,5	157,9	16,2	370,3	325,3	13,8
flächenbereinigtes Umsatzwachstum	6,1%	2,2%		4,1%	3,1%	
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	36,4%	34,6%		36,6%	35,1%	
EBITDA	52,8	34,4	53,5	112,0	86,4	29,7
Betriebsergebnis (EBIT)	37,6	20,3	85,2	83,0	58,0	43,1
<b>Konzernergebnis vor Steuern und a. o. Ergebnis</b>	<b>32,6</b>	<b>15,5</b>	<b>110,3</b>	<b>73,1</b>	<b>47,7</b>	<b>53,2</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	1,1	-100,0
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>20,4</b>	<b>8,3</b>	<b>145,8</b>	<b>44,6</b>	<b>30,1</b>	<b>48,2</b>
Ergebnis je Aktie (€)	1,36	0,55	145,8	2,97	2,01	48,2
Mitarbeiter (Anzahl)				10.625	9.483	12,0
Investitionen				36,6	27,0	35,6
Bilanzsumme				1.158,2	1.084,5	6,8
Eigenkapital				409,1	365,9	11,8
Eigenkapital in % der Bilanzsumme				35,4%	33,7%	
Anzahl der Filialen				116	106	5,7
Verkaufsfläche nach BHB (in Tqm)				1.174	1.062	7,3
Ø Größe je Filiale (in qm)				10.121	10.016	1,0

### Drei Neueröffnungen im 2. Quartal 2004/2005

Im zweiten Quartal 2004/2005 wurden drei großflächige Bau- und Gartenmärkte eröffnet. In Deutschland waren dies Osnabrück (Juni 2004) und Fürth (August 2004). Die Filiale in Fürth, mit rund 16.400 qm der größte Markt im HORNBACH-Filialnetz, ersetzt den 6.300 qm großen Standort in Nürnberg, Fürther Straße. Anfang August 2004 ging am Standort Bratislava der erste HORNBACH Bau- und Gartenmarkt in der Slowakei ins Rennen. Damit feierte HORNBACH den Markteintritt in das siebte europäische Land außerhalb Deutschlands. Alle im laufenden Geschäftsjahr 2004/2005 eröffneten Filialen haben einen mit Fahrzeugen befahrbaren, überdachten Baustoff-Drive-In. Damit unterstreicht HORNBACH als Europas Marktführer im Segment der großflächigen Bau- und Gartenmärkte seine besondere Kompetenz in den „harten“ DIY-Sortimenten Baustoffe, Holz und Baufertigteile. Insbesondere private und gewerbliche Kunden mit großen Renovierungs- oder Bauvorhaben können in diesen Märkten noch bequemer einkaufen.

Zum 31. August 2004 hat sich die Anzahl der Einzelhandelsfilialen unter Berücksichtigung der Standortverschiebung im Einzugsgebiet Nürnberg/Fürth sowie der vier seit 1. März integrierten Lafiora Gartencenter auf 116 (Vorjahr 106) erhöht. Bei einer gesamten Verkaufsfläche von 1.174.000 qm beträgt die durchschnittliche Filialgröße 10.121 qm. 88 Märkte werden in Deutschland betrieben. Die 28 HORNBACH Bau- und Gartenmärkte im europäischen Ausland verteilen sich auf die Länder Österreich (11), Niederlande (8), Tschechien (4), Schweiz (2), Luxemburg (1), Schweden (1) und Slowakei (1).

### Konzernumsatz plus 11,7 % – Flächenbereinigtes Wachstum von 4,1%

Unter Berücksichtigung der Neueröffnungen stieg der Nettoumsatz im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern im zweiten Quartal (1. Juni bis 31. August 2004) um 13,9 % auf 555,3 Mio. € (Vorjahr 487,7 Mio. €). Kumuliert in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres wuchs der Konzernumsatz um 11,7% auf 1.140,5 Mio. € (Vorjahr 1.020,7 Mio. €). Die Umsätze der HORNBACH Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands erreichten mit 370,3 Mio. € im Halbjahr 2004/2005 einen Anteil am Gesamtumsatz von 32,5 % (Vorjahr 31,9%).

Im Berichtszeitraum März bis August 2004 stieg der Umsatz auf bestehender Verkaufsfläche im In- und Ausland um 4,1 % und konnte damit das erfreuliche Vorjahreswachstum (3,1 %) nochmals deutlich übertreffen. Starke Wachstumsimpulse verzeichnete das zweite Quartal mit einem Plus von 6,1 % nach plus 2,3 % im ersten Quartal. Im weiterhin hart umkämpften deutschen Do-it-yourself-Markt (DIY) wuchs der Umsatz flächenbereinigt nach sechs Monaten um 3,1 % (Vorjahr 2,3%); im europäischen Ausland verbesserte sich die Kennziffer um 6,3 % (Vorjahr 5,5 %).

Im Jahr 2004 hat sich HORNBACH weiter von der deutschen DIY-Branche absetzen können und Marktanteile hinzugewonnen. Nach Angaben des Bundesverbandes Deutscher Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte e. V. (BHB) wuchs die Branche der Bau- und Gartenmärkte in Deutschland von Januar bis Juni 2004 nach einer witterungsbedingt schlechten Gartensaison im Frühjahr nur um 0,6 %. Demgegenüber steigerte HORNBACH den Umsatz auf vergleichbarer Fläche im Kalenderhalbjahr um 5,1 %.

### Ertragsentwicklung

Die positive Ertragsentwicklung im Konzern der HORNBACH-Baumarkt-AG hat sich im zweiten Quartal noch verstärkt. Das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichem Ergebnis machte von Juni bis August 2004 einen Sprung von 110,3 % auf 32,6 Mio. € (Vorjahr 15,5 Mio. €). Das betriebliche Ergebnis (EBIT) verbesserte sich deutlich um 85,2% auf 37,6 Mio. € (Vorjahr 20,3 Mio. €). Dank des erfreulichen Geschäftsverlaufs im Berichtszeitraum März bis August 2004 ist das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichem Ergebnis kumuliert um 53,2 % auf 73,1 Mio. € gestiegen (Vorjahr 47,7 Mio. €). Das EBIT erhöhte sich um 43,1 % auf 83,0 Mio. € (Vorjahr 58,0 Mio. €). Die EBIT-Marge stieg von 5,7 % auf 7,3 %. Das Ergebnis unbeeinflusst von Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) verbuchte im Vorjahresvergleich ein Plus von 29,7 % auf 112,0 Mio. € (86,4 Mio. €). Die EBITDA-Marge stieg von 8,5 % auf 9,8 %. Der Konzernjahresüberschuss wuchs im Halbjahr 2004/2005 um 48,2 % auf 44,6 Mio. € (Vorjahr 30,1 Mio. €). Das IFRS-Ergebnis je Aktie stieg von 2,01 € auf 2,97 €. Die sehr erfreuliche Ertragsentwicklung im ersten Halbjahr ist im Wesentlichen bedingt durch das nachhaltige Umsatzwachstum auf bestehender Verkaufsfläche, Deckungsbeiträge neu eröffneter Märkte sowie eine gegenüber dem Vorjahr verbesserte Handelsspanne. Im Konzern der HORNBACH-Baumarkt-AG nahm der warenwirtschaftliche Rohertrag in Prozent vom Nettoumsatz trotz erneut gesenkter Verkaufspreise von 35,1 % auf 36,6 % zu. Dazu haben in erster Linie verbesserte Einkaufskonditionen sowie ein leicht veränderter Sortimentsmix beigetragen. Ferner wirkten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum niedrigere Voreröffnungskosten (minus 12 %) sowie eine leicht niedrigere Filialkostenquote positiv auf die Erträge aus.

### Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. August 2004 stehen europaweit 10.625 (Vorjahr 9.483 ) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis der HORNBACH-Baumarkt-AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen.

### Investitionen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden 36,6 Mio. € (Vorjahr 27,0 Mio. €) überwiegend in Betriebs-

und Geschäftsausstattung und Software (64 %) sowie in Grundstücke und Gebäude (36 %) investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH-Baumarkt-AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

### Ausblick

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2004/2005 bleibt im Vergleich zur Prognose nach dem ersten Quartal unverändert. Im Geschäftsjahr 2004/2005 ist die Eröffnung von insgesamt fünf HORNBACH Bau- und Gartenmärkten geplant. Nach den Eröffnungen in Osnabrück, Bratislava und Fürth im zweiten Quartal werden im dritten Quartal die Standorte Braunschweig und in der Schweiz Villeneuve am Genfer See den Betrieb aufnehmen. Unter Berücksichtigung der zwei Standortsubstitutionen Nürnberg und Braunschweig wird die Anzahl der Einzelhandelsfilialen im Kon-

zern der HORNBACH-Baumarkt-AG einschließlich der Lafiora Gartencenter am Ende des Geschäftsjahres 2004/2005 voraussichtlich 117 betragen.

Insgesamt soll der Nettoumsatz im HORNBACH-Baumarkt-AG-Konzern einschließlich Neueröffnungen auf mehr als 2,1 Mrd. € wachsen. Es wird damit gerechnet, dass sich die Umsätze auf vergleichbarer Verkaufsfläche besser entwickeln werden als im Branchenschnitt. Das Konzernergebnis soll im Gesamtjahr 2004/2005 aufgrund der geplanten Expansion, Umsatzsteigerungen auf bestehenden Verkaufsflächen sowie stabiler Handelsspanne überproportional zum Umsatzanstieg wachsen.

Bornheim bei Landau, 29. September 2004

- Der Vorstand -

# Finanzkalender 2004

21. Dezember 2004	Zwischenbericht zum 30. November 2004
14. April 2005	Vorläufiges Jahresergebnis 2004/2005
24. Juni 2005	Bilanzpressekonferenz 2004/2005 und Veröffentlichung Geschäftsbericht
	DVFA-Analystenkonferenz Zwischenbericht zum 31. Mai 2005
01. September 2005	Hauptversammlung in Frankfurt am Main
29. September 2005	Zwischenbericht zum 31. August 2005
21. Dezember 2005	Zwischenbericht zum 30. November 2005

## HORNBACH

Es gibt immer was zu tun.

## Ansprechpartner

### Investor Relations

Axel Müller  
76878 Bornheim  
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44  
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99  
invest@hornbach.com

### Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth  
67433 Neustadt an der Weinstraße  
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21  
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00  
presse@hornbach.com

Internet: [www.hornbach.com](http://www.hornbach.com)

## HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2004/2005	2. Quartal 2003/2004	± %	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004	± %
Umsatzerlöse	555,3	487,7	13,9	1.140,5	1.020,7	11,7
Kosten der umgesetzten Handelsware	353,2	318,8	10,8	722,6	662,3	9,1
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>202,1</b>	<b>168,9</b>	<b>19,7</b>	<b>417,9</b>	<b>358,4</b>	<b>16,6</b>
Filialkosten	148,1	132,8	11,5	297,4	267,5	11,2
Voreröffnungskosten	3,0	2,1	42,9	4,5	5,1	-11,8
Allgemeine Verwaltungskosten	19,0	16,7	13,8	39,8	34,1	16,7
Sonstiges Ergebnis	5,6	3,0	86,7	6,8	6,3	7,9
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>37,6</b>	<b>20,3</b>	<b>85,2</b>	<b>83,0</b>	<b>58,0</b>	<b>43,1</b>
Finanzergebnis	-5,0	-4,8	4,2	-9,9	-10,3	-3,9
<b>Konzernergebnis vor Steuern und a.o. Ergebnis</b>	<b>32,6</b>	<b>15,5</b>	<b>110,3</b>	<b>73,1</b>	<b>47,7</b>	<b>53,2</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12,2	7,2	69,4	28,5	18,7	52,4
<b>Konzernergebnis nach Steuern und vor a.o. Ergebnis</b>	<b>20,4</b>	<b>8,3</b>	<b>145,8</b>	<b>44,6</b>	<b>29,0</b>	<b>53,8</b>
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	-100,0
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>20,4</b>	<b>8,3</b>	<b>145,8</b>	<b>44,6</b>	<b>30,1</b>	<b>48,2</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,36</b>	<b>0,55</b>	<b>145,8</b>	<b>2,97</b>	<b>2,01</b>	<b>48,2</b>

## HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern

### Bilanz

AKTIVA	31. August 2004		31. August 2003		29. Februar 2004	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>A. Langfristiges Vermögen</b>	<b>630,9</b>	<b>54,5</b>	<b>639,6</b>	<b>59,0</b>	<b>654,2</b>	<b>56,2</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16,8	1,5	12,3	1,1	15,2	1,3
II. Sachanlagen	600,6	51,9	614,3	56,6	621,6	53,4
III. Finanzanlagen	0,9	0,1	1,1	0,1	0,8	0,1
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	1,6	0,1	1,6	0,1	1,5	0,1
V. Latente Steueransprüche	11,0	0,9	10,3	0,9	15,1	1,3
<b>B. Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>527,3</b>	<b>45,5</b>	<b>444,9</b>	<b>41,0</b>	<b>508,1</b>	<b>43,8</b>
I. Vorräte	410,5	35,4	364,9	33,6	425,0	36,6
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75,6	6,5	31,9	2,9	34,5	3,0
III. Flüssige Mittel	41,2	3,6	48,1	4,4	48,6	4,2
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.158,2</b>	<b>100,0</b>	<b>1.084,5</b>	<b>100,0</b>	<b>1.162,3</b>	<b>100,0</b>

PASSIVA	31. August 2004		31. August 2003		29. Februar 2004	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>409,1</b>	<b>35,4</b>	<b>365,9</b>	<b>33,7</b>	<b>363,4</b>	<b>31,2</b>
I. Gezeichnetes Kapital	45,0	3,9	45,0	4,1	45,0	3,9
II. Kapitalrücklage	122,5	10,6	122,5	11,3	122,5	10,5
III. Gewinnrücklagen	197,0	17,0	168,3	15,5	167,9	14,4
IV. Konzernjahresüberschuss	44,6	3,9	30,1	2,8	28,0	2,4
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>334,6</b>	<b>28,9</b>	<b>339,0</b>	<b>31,3</b>	<b>335,4</b>	<b>28,8</b>
I. Finanzschulden	283,5	24,5	289,9	26,7	286,5	24,6
II. Latente Steuern	44,3	3,8	43,4	4,0	42,0	3,6
III. Übrige Verbindlichkeiten	6,8	0,6	5,7	0,6	6,9	0,6
<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>414,5</b>	<b>35,7</b>	<b>379,6</b>	<b>35,0</b>	<b>463,5</b>	<b>40,0</b>
I. Finanzschulden	106,8	9,2	79,1	7,3	129,0	11,1
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	220,1	19,0	242,3	22,4	271,4	23,4
III. Steuerrückstellungen	30,5	2,6	20,0	1,8	14,2	1,2
IV. Sonstige Rückstellungen	57,1	4,9	38,2	3,5	48,9	4,3
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.158,2</b>	<b>100,0</b>	<b>1.084,5</b>	<b>100,0</b>	<b>1.162,3</b>	<b>100,0</b>

## HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern Kapitalflussrechnung

	1. Halbjahr 2004/2005 in Mio. €	1. Halbjahr 2003/2004 in Mio. €
<b>Konzernergebnis nach Steuern und vor a.o. Ergebnis</b>	<b>45</b>	<b>29</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	29	28
Veränderung der Rückstellungen	24	19
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagen	0	-1
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-9	-11
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	29	17
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	7	3
Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	2
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>125</b>	<b>86</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	5	38
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-37	-26
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-3	-1
<b>Mittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-35</b>	<b>11</b>
Auszahlungen an Gesellschafter	0	-13
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	12	18
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-18	-16
Auszahlung aus Konzernfinanzierung	-71	-12
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	-21	-49
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-98</b>	<b>-72</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-8	25
Finanzmittelbestand 1. März	49	23
<b>Finanzmittelbestand 31. August</b>	<b>41</b>	<b>48</b>

## HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

1. Halbjahr 2003/2004							
Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 01.03.2003</b>	45	122	-2	1	168	15	349
Dividendenausschüttungen						-13	-13
Währungsanpassungen				-1			-1
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1				1
Einstellung in Rücklagen					2	-2	0
Jahresüberschuss						30	30
<b>Stand zum 31.08.2003</b>	45	122	-1	0	170	30	366

1. Halbjahr 2004/2005							
Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 01.03.2004</b>	45	122	-2	0	170	28	363
Währungsanpassungen				1			1
Einstellung in Rücklagen					28	-28	0
Jahresüberschuss						45	45
<b>Stand zum 31.08.2004</b>	45	122	-2	1	198	45	409

# HORNBAACH-Baumarkt-AG Konzern

## Erläuterungen zum Konzern-Zwischenbericht (IFRS) zum 31. August 2004

### (1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBAACH-Baumarkt-AG und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Halbjahr zum 31. August 2004 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London erstellt. Es werden alle zum 31. August 2004 verbindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretation Committee „SIC“ angewendet. Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 29. Februar 2004; zusätzlich findet IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ im Konzern Anwendung. Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss der HORNBAACH-Baumarkt-AG für das Geschäftsjahr 2003/2004 zu lesen. Wegen weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf diesen Abschluss verwiesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht.

### (2) Konsolidierungskreis

Mit Vertrag vom 24. August 2004 wurde die Gesellschaft BM Immobilien Alpha GmbH veräußert. Die Gesellschaft wurde zum 31. August 2004 entkonsolidiert.

### (3) Neu herausgegebene Rechnungslegungsstandards

Das IASB hat im März 2004 neue bzw. überarbeitete und ergänzte Standards herausgegeben. Die neuen Standards, sowie auch die im Rahmen des „Improvement Projekts“ überarbeiteten Standards, sind für die HORNBAACH-Baumarkt-AG erst ab dem 1. März 2005 verbindlich anzuwenden. Von der Möglichkeit einer freiwilligen früheren Anwendung der Standards wird kein Gebrauch gemacht. Gemäß den Übergangsbestimmungen des IFRS 3 „Business Combinations“ ist der Standard auf alle Unternehmenszusammenschlüsse mit Vertragsabschlusszeitpunkt am oder nach dem 31. März 2004 anzuwenden. Der Standard ist auf Firmenwerte, die aus früheren Unternehmenszusammenschlüssen entstanden sind, bei der HORNBAACH-Baumarkt-AG erst ab dem Geschäftsjahr 2005/2006 anzuwenden. Der Standard hat insgesamt keine Auswirkungen auf den Zwischenabschluss zum 31. August 2004.

### (4) Saisonale Einflüsse

Der HORNBAACH-Baumarkt-AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Halbjahres wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate zum 31. August 2004 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

### (5) Veränderungen der Eventualschulden und Forderungen

Bis zum 31. August 2004 ergaben sich zusätzliche Risiken aus möglichen Rechtsstreitigkeiten. Eine Inanspruchnahme der HORNBAACH-Baumarkt-AG wird als nicht wahrscheinlich erachtet, kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Höhe der möglichen Inanspruchnahme beläuft sich auf Mio. € 11,3. Die HORNBAACH-Baumarkt-AG hat bei Inanspruchnahme aus diesem Sachverhalt einen möglichen Erstattungsanspruch in gleicher Höhe.

### (6) Anpassungen in den Zwischenabschlüssen

Zum 1. Quartal 2004/2005 hat die HORNBAACH-Baumarkt-AG erstmalig die Gewinn- und Verlustrechnung nach der international üblichen Methode des Umsatzkostenverfahrens dargestellt. Die damit einhergehende Harmonisierung der internen und externen Berichtsstrukturen spiegeln die Informationen, die zur internen Steuerung des Unternehmens als nützlich und relevant erkannt wurden, in aggregierter Form auch in der externen Unternehmensrechnung wider und ermöglichen eine gemeinsame Sprache innerhalb des Unternehmens und gegenüber den Kapitalmärkten. Mit der Harmonisierung sind Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

neu gegliedert und zusammengefasst worden. Die Vorjahresvergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend angepasst. Hieraus resultiert insbesondere eine Veränderung des Betriebsergebnisses (EBIT), da die bisher im Steueraufwand ausgewiesenen sonstigen Steuern den Funktionsbereichen ihrer Verursachung zugeordnet wurden.

Die Anpassung stellt sich wie folgt dar:

Mio. #	2. Quartal 2003/2004	1. Halbjahr 2003/2004
Betriebsergebnis (EBIT) wie berichtet	20,9	59,1
Sonstige Steuern	-0,6	-1,1
Betriebsergebnis (EBIT) angepasst	20,3	58,0

Das Segmentergebnis (siehe Segmentberichterstattung) wurde entsprechend an das veränderte Betriebsergebnis (EBIT) angepasst.

### (7) Filialkosten

Die Filialkosten beinhalten Kosten, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Bau- und Gartenmärkte stehen. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten, Werbung, Allgemeine Betriebskosten, Abschreibungen und Mieten zusammen.

### (8) Voreröffnungskosten

Als Voreröffnungskosten werden direkte Kosten, die im engen zeitlichen Zusammenhang mit der Errichtung eines neuen Bau- und Gartenmarktes stehen, ausgewiesen. Die Voreröffnungskosten bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten und sonstigen Kosten.

### (9) Verwaltungskosten

In den Verwaltungskosten werden sämtliche Kosten der Verwaltung, die im Zusammenhang mit dem Betrieb oder der Errichtung von Bau- und Gartenmärkten stehen und diesen nicht direkt zugeordnet werden können, ausgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Personalkosten, Rechts- und Beratungskosten, EDV-Kosten sowie Abschreibungen und sonstige Verwaltungsaufwendungen.

### (10) Sonstiges Ergebnis

Das sonstige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2. Quartal 2004/2005	2. Quartal 2003/2004	± %
Sonstige betriebliche Erträge	9,3	4,8	93,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3,5	1,8	94,4
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>5,6</b>	<b>3,0</b>	<b>86,7</b>

Mio. €	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004	± %
Sonstige betriebliche Erträge	14,3	11,0	30,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,5	4,7	59,6
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>6,8</b>	<b>6,3</b>	<b>7,9</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse, Erträge aus Umlagen an den HORNBACH HOLDING AG Konzern und sonstige im Rahmen der Geschäftstätigkeit anfallende übrige Erträge.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen zusammen, die keinem Funktionsbereich sachgerecht zugeordnet werden können und im Rahmen der Geschäftstätigkeit anfallen. Hierunter fallen insbesondere Währungskursdifferenzen, Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen sowie Verluste aus Schadensfällen.

**(11) Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2. Quartal 2004/2005	2. Quartal 2003/2004	± %
Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,1	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,1	4,9	4,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5,0</b>	<b>4,8</b>	<b>4,2</b>

Mio. €	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004	± %
Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,2	50,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10,2	10,5	-2,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9,9</b>	<b>10,3</b>	<b>-3,9</b>

**(12) Sonstige Angaben**

Zum Ende des 1. Halbjahres am 31. August 2004 betragen die Personalaufwendungen des HORNBACH-Baumarkt-AG Konzerns Mio. € 167,0 (Vj. Mio. € 149,4). Im Zuge der Umstellung auf das Umsatzkostenverfahren wurden die Personalkosten neu gegliedert. Der im Vorjahr ausgewiesene Personalaufwand erhöhte sich hierdurch um Mio. € 2,5.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2004/2005 wurden im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt Mio. € 29,0 (Vj. Mio. € 28,4) vorgenommen.

**(13) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	2. Quartal 2004/2005	2. Quartal 2003/2004	± %
Laufende Steueraufwendungen	9,2	6,4	51,6
Latente Steueraufwendungen	3,0	0,8	275,0
	<b>12,2</b>	<b>7,2</b>	<b>69,4</b>

Mio. €	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004	± %
Laufende Steueraufwendungen	21,8	15,9	37,1
Latente Steueraufwendungen	6,7	2,8	139,3
	<b>28,5</b>	<b>18,7</b>	<b>52,4</b>

**(14) Ergebnis je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

## Ergebnis je Aktie

	2. Quartal 2004/2005	2. Quartal 2003/2004
Anzahl der ausgegebenen Stückaktien	15.011.500	15.011.500
Den Aktionären der HORNBAACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	20,4	8,3
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>1,36</b>	<b>0,55</b>

	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004
Anzahl der ausgegebenen Stückaktien	15.011.500	15.011.500
Den Aktionären der HORNBAACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	44,6	30,1
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>2,97</b>	<b>2,01</b>

Aufgrund der Aktienoptionspläne sind potenziell verwässernde Aktien entstanden, diese haben jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis je Aktie, da die Ausübungshürden nicht erreicht sind.

## (15) Segmentberichterstattung

1. Halbjahr 2004/2005 in Mio. € (1. Halbjahr 2003/2004 in Mio. €)	Baumärkte	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBAACH- Baumarkt-AG Konzern
<b>Segmenterlöse</b>	<b>1.140,1</b>	<b>44,0</b>	<b>-43,6</b>	<b>1.140,5</b>
	(1.020,0)	(34,3)	(-33,6)	(1.020,7)
- Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.139,7	0,0	0,0	1.139,7
	(1.019,4)	(0,0)	(0,0)	(1.019,4)
- Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	0,4	0,0	0,0	0,4
	(0,6)	(0,0)	(0,0)	(0,6)
- Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0	43,6	-43,6	0,0
	(0,0)	(33,9)	(-33,6)	(0,3)
- Mieterlöse mit externen Dritten	0,0	0,4	0,0	0,4
	(0,0)	(0,4)	(0,0)	(0,4)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>76,3</b>	<b>11,9</b>	<b>-5,2</b>	<b>83,0</b>
	(50,4)	(10,4)	(-2,8)	(58,0)

Bornheim, den 29. September 2004

Der Vorstand  
HORNBAACH-Baumarkt-Aktiengesellschaft